

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 51 (1973)
Heft: 10

Nachruf: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Tagung über Pilzschutzprobleme in Chur

23. Oktober 1973, 10 Uhr, Hotel «Freieck», Reichsgasse 50

Traktanden:

1. Begrüssung durch die Initianten Alig, Hössli, Saurer.
2. Protokoll der Tagung vom 1. November 1972 in Thusis.
3. Stand der Pilzschutzverordnungen und Gesetze in den Gemeinden des Kantons Graubünden.
4. Stand der Pilzschutzverordnungen und Gesetze in den Gemeinden anderer Kantone.
5. Bericht eines Vertreters des Kantons Obwalden über das Kantonale Pilzschutzgesetz.
6. Vorgehen auf kantonaler Ebene.
7. Vorgehen auf eidgenössischer Ebene, Revision des Art. 699 ZGB.
8. Umfrage.

Wir ersuchen alle, welche in einer Form unsere Anliegen unterstützen können und wollen, an der Tagung teilzunehmen.

Für die Initianten: Ludwig Alig, Obersaxen, Tel. 086 411 34 – Chr. Hössli, Splügen, Tel. 081 621 339 – Hermann Saurer, Andeer, Tel. 081 611 135.

TOTENTAFEL



Nous avons appris avec tristesse le décès, survenu dans la nuit du 27 au 28 août, de

Madame Jeanne Favre

membre d'honneur de l'Union suisse des sociétés mycologiques.

Epouse de Jules Favre, géologue, paléontologiste et éminent mycologue, elle fut sa précieuse collaboratrice dans le domaine mycologique. Grâce à ses talents d'aquarelliste, Madame Jeanne Favre illustra les travaux de son mari de façon fidèle et admirable. Ces aquarelles représentent plus souvent des champignons non encore identifiés, donc des espèces nouvelles.

Les travaux associés de Jeanne et Jules Favre, qui font autorité, en systématique mycologique, sont unanimement appréciés des mycologues, bien au-delà de nos frontières.

Après le décès de son mari, Madame Favre a continué à s'intéresser activement à la mycologie. Comme membre de la Commission scientifique de l'Union elle participa assez régulièrement aux diverses réunions, où ses conseils furent très estimés.

Madame Favre avait une personnalité vive et attachante et son départ laissera un grand vide parmi les mycologues suisses. *Union suisse des sociétés mycologiques*



Am 21. August verstarb nach schwerer Krankheit unser Ehrenpräsident

Hans Baumann-Ringgenberg

im 75. Altersjahr. Er trat mit seiner Frau am 7. Mai 1934 unserem Vereine bei.

Unser Verein hat Hans Baumann viel zu verdanken. Er wurde erstmals im Februar 1938 zum Präsidenten gewählt und führte das Vereinsschiff mit Unterbrüchen bis zum Februar 1956. Wenn Not am Mann war, stellte er sich uneigennützig immer wieder zur Verfügung und übernahm das oft nicht leichte Amt des Präsidiums.

Während der Jahre 1940–1943 hatte er auch das Amt des Verbands-Vizepräsidenten inne. Seit 1945 war Hans Baumann Ehrenmitglied und seit 1953 Ehrenpräsident unseres Vereines. Eine Anerkennung, die er wohl verdiente.

Nun ist er nicht mehr unter uns und wir trauern mit seiner Gattin, der wir auch auf diesem Wege unsere herzlichste Anteilnahme bekunden.

Verein für Pilzkunde Zürich



In den ersten Augusttagen hat uns ein treues Freimitglied für immer verlassen. Frau

Anna Nagel

verstarb im Alter von 83 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit völlig unerwartet. Sie war eine begeisterte Naturfreundin und hat bis kurz vor ihrem Tode noch oft die Wanderschuhe angezogen. In unserem Verein war sie ein hochgeachtetes Mitglied, das uns während knapp eines halben Jahrhunderts die Treue bewahrte.

Auch Frau Anna Nagel werden wir stets gerne gedenken und sprechen ihren Angehörigen, allen voran ihrem Sohn und seiner Gattin, unser herzliches Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Zürich

Am 9. August wurde in Benzenschwil AG unser lieber Pilzfreund

Walter Grimm

zu Grabe getragen. Still und bescheiden, wie er durchs Leben ging, ist er für immer von uns gegangen. 1951 wurde er als Mitglied des Vereins für Pilzkunde Baar aufgenommen. Solange es ihm seine Gesundheit erlaubte, war er ein sehr eifriges Mitglied. Ein hartnäckiges Leiden half mit, dass er in den letzten Jahren kaum mehr aktiv am Vereinsgeschehen teilhaben konnte. Diejenigen unter uns, welche Kamerad Walter noch näher kannten, verlieren in ihm einen immer hilfsbereiten Freund und Kameraden.

Ein grosser Tier- und Naturfreund ist nicht mehr unter uns. Den Hinterbliebenen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Verein für Pilzkunde Baar